

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Glas-Verfahrenstechniker - Schwerpunkt Flachglasveredelung

Glas-Verfahrenstechnikerin - Schwerpunkt Flachglasveredelung

⌚ Lehrzeit: 3 1/2 Jahre. 💰 Einstiegsgehalt: € 2.690,- bis € 3.370,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	3
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	4
Ausbildungen.....	4
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Vergleichbare Schulen.....	5
Verwandte Lehrberufe.....	5
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	5
Lehrlingsstatistik.....	6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	6
Impressum.....	7

HINWEIS

Dieser Lehrberuf hat seit 1.7.2025 eine neue Ausbildungsordnung. Lehrlinge, die am Stichtag 30.6.2025 im Vorläuferlehrberuf "Glasverfahrenstechniker/in" ausgebildet werden, können bis zum Ende der vereinbarten Lehrzeit (ohne Lehrzeitunterbrechung) weiter ausgebildet werden und bis ein Jahr nach Ablauf der vereinbarten Lehrzeit zur Lehrabschlussprüfung nach der alten Prüfungsordnung antreten; dies trifft auch für Lehrlinge zu, die zwar nach der neuen Regelung ausgebildet werden, deren Lehrzeit aber bereits vor dem 1.7.2026 endet (verkürzte Lehrzeit wegen der Anrechnung von früheren Lehr- oder Ausbildungszeiten).

TÄTIGKEITSMERKMALE

Glas-VerfahrenstechnikerInnen arbeiten in der Glasindustrie ("Glashütten") in den beiden Zweigen "Flachglas" und "Hohlglas". Im Bereich "**Flachglas**" stellen sie alle Arten von Glasscheiben her, vor allem Fenster- und Türglas, Architekturglas (z.B. für Glasfassaden, Glasdächer, Glasbauwerke), Solarglas (für Photovoltaikanlagen,

Solaranlagen und Glashäuser), Wärmeschutzglas ("Isolierglas"), Autoverglasungen, Spiegelglas sowie Display-Gläser für Computer-/Fernsehbildschirme und Handys. Der Bereich "**Hohlglas**" umfasst alle Arten von Glasbehältern, vor allem Trinkgläser, sogenannte Verpackungsgläser (Flaschen, Konservengläser für Lebensmittel usw.) Ziergegenstände wie Vasen und Blumenschalen, aber auch Baumaterialien wie Glasbausteine oder Glasdachziegel. Glas-VerfahrenstechnikerInnen mit Schwerpunkt Flachglasveredelung betreuen, steuern und überwachen sämtliche Anlagen und Maschinen der Flachglasproduktion und -Veredelung, z.B. Wasch- und Trockenanlagen, Luftkissenpufferstationen, Kontrollstationen, Gasfüllpressen, Autoklaven oder Öfen. Vor dem Beginn einer Produktion müssen sie die Maschinen für einen speziellen Produktionsauftrag vorbereiten und einrichten, indem sie die erforderlichen Bearbeitungswerkzeuge montieren und bestimmte Einstellungen vornehmen (diesen Vorgang nennt man "Rüsten"). Sobald die Maschinen gestartet sind, müssen sie mit den erforderlichen Materialien (Glas und Zusatzstoffe) versorgt (bzw. "beschildert") werden. Während des Produktionsvorganges gewährleisten die Glas-VerfahrenstechnikerInnen den störungsfreien Betrieb, indem sie die Verarbeitungsmaschinen und die Maschinen/Anlagen zur Nachbehandlung bedienen und ständig überwachen. Das produzierte rohe Flachglas bearbeiten sie sodann zum Endprodukt weiter, wobei sie verschiedene händische oder maschinelle Verfahren anwenden, z.B. Schneiden, Brechen, Säumen, Schleifen, Polieren von Kanten, Bohren, Senken oder Herstellen von Ausschnitten. Dafür verwenden sie spezielle Glasbearbeitungs-Werkzeuge sowie Maschinen wie z.B. Schneidemaschinen, Schleif- und Poliermaschinen oder Bohrmaschinen. Eine wichtige Aufgabe der Glas-VerfahrenstechnikerInnen mit Schwerpunkt Flachglasveredelung ist schließlich die Qualitätskontrolle. Sie überwachen und überprüfen laufend die Qualität der hergestellten Flachglasprodukte, indem sie alle Erzeugnisse genau begutachten ("visuelle Kontrolle") und auch mit Hilfe von Glasprüfmaschinen einer Qualitätsprüfung unterziehen. Fehlerhafter Produkte sortieren sie aus.

In der Ausbildungsordnung dieses Lehrberufs ist folgendes **BERUFSPROFIL** festgelegt (Quelle: Glas-Verfahrenstechnik-Ausbildungsordnung 2025):

- **1. GEMEINSAME FACHLICHE KOMPETENZEN**
 - **A) Grundlagen der Glasproduktion und Glasverarbeitung:**
 - Kenntnis der chemischen Grundlagen und Vorgänge der Glasverarbeitung und Glasbearbeitung, der Glasarten, der Ausgangsstoffe der Glasproduktion, der Prozess der Glasherstellung;
 - Umgang mit den glasverfahrenstechnischen Materialien (Werkstoffe, Roh- und Hilfsstoffe) und Chemikalien: Annehmen, Lagern, Prüfen und Auswählen gemäß den anstehenden Arbeiten und Vorgaben;
 - Lesen der technischen Unterlagen (auch mit mobilen Endgeräten), Entnehmen und Anwenden der benötigten Informationen;
 - Auswerten und Beurteilen von Betriebsdaten und Prozessaufzeichnungen, um im Anlassfall Korrekturmaßnahmen einzuleiten sowie mögliche Prozessoptimierungen zu erkennen und zu formulieren.
 - **B) Prozesse in der Glas-Verfahrenstechnik:**
 - Kenntnis der Grundlagen des Produktionsmanagements, der Herstellung von Hohlglasprodukten und Flachglasprodukten, der Möglichkeiten zur Nachbehandlung, der speziellen Weiterverarbeitungsverfahren samt den dazu nötigen Verarbeitungsmaschinen und Arbeitsschritten;
 - Gewährleisten des reibungslosen Ablaufs der Produktion: sicheres Hantieren mit betrieblichen Energieträgern und Medien unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen; Sicherstellen und Optimieren des Materialflusses (Werkstoffe, Roh- und Hilfsstoffe und Fertigprodukte); Vorbereiten betriebsspezifische Verarbeitungsmaschinen (z.B. Reinigen, Pflegen, Rüsten);
 - Nutzen von Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung, um Optimierungsmöglichkeiten in der Produktion aufzuzeigen;
 - Instandhalten der betriebsspezifischen Verarbeitungsmaschinen anhand von Instandhaltungsplänen; Erkennen von Störungen an den Maschinen und Einleiten entsprechender Maßnahmen; Mitwirken an der Behebung von Störungen z.B. durch das Anfertigen einfacher Ersatzteile oder durch Montage- und Demontage-Arbeiten; durchführen dieser Arbeiten mit geeigneten Handwerkzeugen und Maschinen;
 - Anwenden von Prüfmittel für elektrische Größen bei Instandhaltungs- oder Umbauarbeiten (z.B. an der Automatisierungstechnik, Pneumatik, Elektropneumatik, Hydraulik und Elektrohydraulik und den dazu notwendigen Geräten wie Sensoren und Messgeräte); Durchführen einfacher Arbeiten an elektrotechnischen, pneumatischen oder hydraulischen Bauteilen (z.B. Bauteile austauschen) oder Instandhalten einfacher automatisierter Systeme;

- Regeln und Überwachen des Produktionsprozesses mit dem betriebsspezifischen Prozessleitsystem und damit Sicherstellen der Produktqualität;
- Überwachen und Sicherstellen des sicheren und störungsfreien Betriebs der Apparate und Maschinen für die Verpackung und der anschließenden materialgerechten Lagerung der fertigen Produkte;
- Erstellen und Optimieren einfacher Programme zur Steuerung von Robotern unter Beachtung der Grundlagen der Robotik, der Programmierung und des Aufbaus, der Funktionsweise und effizienten Anwendung von Greifersystemen.
- **2. SCHWERPUNKTBEZOGENE FACHLICHE KOMPETENZEN im Schwerpunkt FLACHGLASVEREDELUNG:**
 - Herstellen von unterschiedlichen Flachglasprodukten (z.B. Sicherheitsglas, Isolierglas, Brandschutzglas, Sonnenschutzglas) durch die Anwendung von z.B. Wasch- und Trockenanlagen, Luftkissenpufferstationen, Kontrollstationen, Gasfüllpressen, Autoklaven oder Öfen;
 - Rüsten der betriebsspezifischen Verarbeitungsmaschinen zur Herstellung von Flachglasprodukten nach einem Runterfahren der Maschinen (z.B. zur Umrüstung) und Vorbereiten der Maschinen für das erneute Hochfahren;
 - Beschicken und Einstellen der Verarbeitungsmaschinen nach dem Hochfahren, um Flachglasprodukte durch verschiedene Verarbeitungsverfahren herzustellen;
 - Gewährleisten eines sicheren und störungsfreien Betriebs durch Bedienen und Überwachen der Verarbeitungsmaschinen sowie der Maschinen und Anlagen zur Nachbehandlung;
 - händisches und maschinelles Bearbeiten des veredelten Flachglases (z.B. durch Schneiden, Brechen, Säumen, Schleifen, Polieren von Kanten, Bohren, Senken oder Herstellen von Ausschnitten) mit geeigneten Werkzeugen und Bearbeitungsmaschinen (z.B. Schneidmaschinen, Schleif- und Poliermaschinen, Bohrmaschinen) und anderer Hilfsmittel zum Finishen von veredeltem Flachglas;
 - Qualitätssicherung durch visuelle oder maschinelle Überwachung der Qualität der hergestellten Flachglasprodukte (z.B. mit Glasprüfmaschinen), Aussortieren fehlerhafter Produkte.

ANFORDERUNGEN

- **gute körperliche Verfassung:** händisches Bearbeiten der Flachglasprodukte mit Handwerkzeugen und schweren Handmaschinen; Heben/Tragen schwerer Glasteile und Handmaschinen;
- **körperliche Ausdauer:** Belastung durch Maschinenlärm, Dämpfe, Hitze und Staub;
- **Handgeschicklichkeit:** Einstellen der Maschinen/Anlagen; händisches Bearbeiten der Flachglasprodukte mit Handwerkzeugen und Handmaschinen;
- **Auge-Hand-Koordination:** händisches Bearbeiten der Flachglasprodukte mit Handwerkzeugen und Handmaschinen; Steuern und Überwachen der Maschinen; Qualitätskontrolle;
- **Sehvermögen:** Durchführen der visuellen Qualitätskontrolle (Sichtkontrolle) der Glasprodukte;
- **Unempfindlichkeit der Haut:** Belastung der Haut durch Glasstaub, Schleifmittel, Schmier- und Betriebsmittel der Maschinen;
- **technisches Verständnis:** Rüsten und Einstellen der Maschinen; Beheben kleinerer Maschinenstörungen; Warten der Maschinen; Lesen technischer Unterlagen;
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team;
- **Reaktionsfähigkeit:** rasches Eingreifen bei Maschinenstörungen; Vermeiden von Unfällen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

Glas-VerfahrenstechnikerInnen arbeiten vorwiegend in der Glashüttenindustrie sowie in den Industriebetrieben der Glasbearbeitung/Glasverarbeitung.

Lehrstellensituation:

Seit Einführung des Lehrberufs "Glas-VerfahrenstechnikerIn" im Jahr 2018 hat die jährliche Gesamtzahl der Lehrlinge in diesem Beruf im Jahr 2021 den Spitzenwert von über 50 Personen erreicht, ist dann aber wieder

jährlich gesunken und beträgt heute nur mehr rund 30 Personen (Schwerpunkt "Flachglasveredelung": Rückgang von 19 auf 9 Personen; Schwerpunkt "Hohlglasproduktion": Rückgang von 34 auf 22 Personen).

Der Schwerpunkt "**Flachglasveredelung**" hat derzeit 9 Lehrlinge, die meisten davon in Niederösterreich (70 Prozent), einzelne auch in Oberösterreich und Salzburg; die übrigen Bundesländer weisen aktuell keine Lehrlinge in diesem Schwerpunkt auf.

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird überwiegend von Männern erlernt. Der Anteil der weiblichen Lehrlinge beträgt im Schwerpunkt "Flachglasveredelung" rund 15 bis 25 Prozent, im Schwerpunkt "Hohlglasproduktion" 10 bis 15 Prozent.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Das Berufsbild für den relativ neuen Lehrberuf "Glas-Verfahrenstechnik" (es besteht seit 2018) wurde bereits unter Berücksichtigung des hohen Automatisierungsgrades, welcher in der glaserzeugenden und glasverarbeitenden Industrie anzutreffen ist, entwickelt. Daher kann mit einer entsprechenden Nachfrage nach Glas-VerfahrenstechnikerInnen gerechnet werden. Die Entwicklung der Lehrlingszahlen war allerdings zuletzt etwas rückläufig. Die Lehrlingszahlen im Schwerpunkt "Hohlglas" sind aktuell fast dreimal so hoch wie im Schwerpunkt "Flachglas".

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Tirol

[Lehre Glas-Verfahrenstechnik - Schwerpunkt Flachglasveredelung](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Glastechnik

Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2

Webseite: <https://www.glasfachschule.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Fachspezifische Weiterbildungskurse werden für Glas-VerfahrenstechnikerInnen kaum angeboten.

Weiterbildungserfordernisse bestehen eventuell in den Bereichen "**Glasveredelungsverfahren**" (Gravur- und Schleiftechniken, Glasmalerei usw.), "**Glasgestaltung**" (Entwurf von Modellgläsern, Ornamente und andere Gestaltungselemente, Computereinsatz in der Entwurfsarbeit usw.) oder "**Geschichte der Glasgestaltung**" und "**historische Gläser**" (für allfällige Nachbildungen oder Restaurierungsarbeiten an wertvollen alten Gläsern).

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

Aufstiegspositionen für diesen Beruf sind z.B. "WerkstättenleiterIn", "WerkmeisterIn" oder "MeisterIn".

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Glas-VerfahrenstechnikerInnen im reglementierten Gewerbe "**GlaserIn, GlasbelegerIn und FlachglasschleiferIn, HohlglasschleiferIn und HohlglasveredlerIn, GlasbläserIn und Glasinstrumentenerzeugung**" (verbundenes Handwerk, Befähigungsnachweis erforderlich).

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schule bietet eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

- Fachschule für Glastechnik und Glasgestaltung mit den 3 Ausbildungsschwerpunkten "Flachglas und Gestaltung", "Hohlglas und Gestaltung" und "Technisches Glas und Gestaltung" (Kramsach/Tirol, 4 Jahre)

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
GlasbautechnikerIn - Hauptmodul Glasbau	nein
GlasbautechnikerIn - Hauptmodul Glaskonstruktionen	nein
GlasmacherIn	nein
LebensmitteltechnikerIn	nein
MetallbearbeiterIn	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Fahrzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Maschinenbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schmiedetechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schweißtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Sicherheitstechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Stahlbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Werkzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Zerspanungstechnik	nein
ProzesstechnikerIn	nein
VerpackungstechnikerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

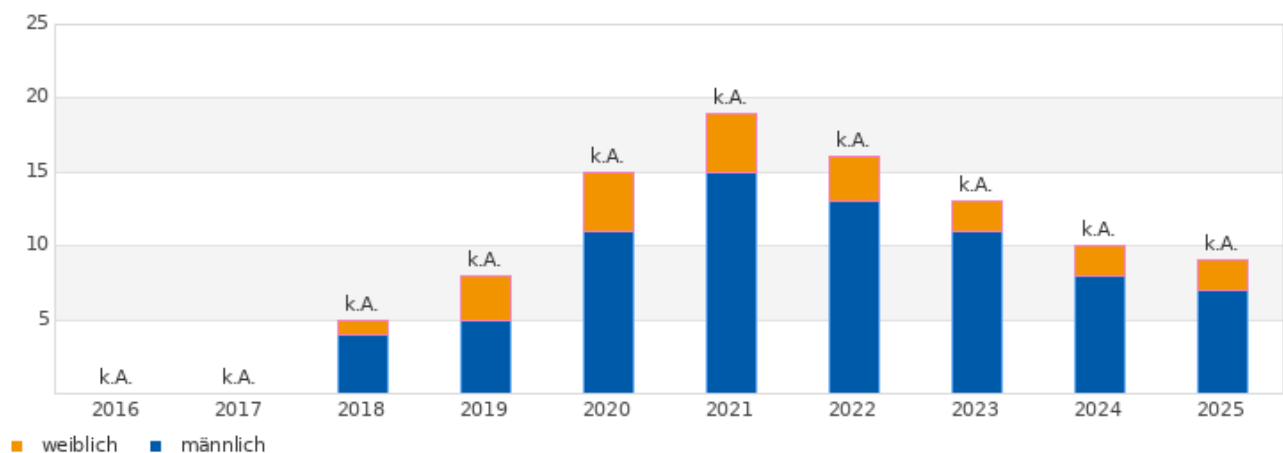
Kollektivvertrag	gültig ab
Glas bearbeitende/verarbeitende Industrie einschließlich der Flachglasschleiferbetriebe (Arbeiter)	01.06.2026
1. Lehrjahr: 936	
2. Lehrjahr: 1.145	
3. Lehrjahr: 1.704	
4. Lehrjahr: 2.095	

Kollektivvertrag	gültig ab
Glashütten-Industrie: Bereich Flachglas (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.036 2. Lehrjahr: 1.229 3. Lehrjahr: 1.746 4. Lehrjahr: 2.594	01.06.2026
Glashütten-Industrie: Bereich Hohlglas (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.036 2. Lehrjahr: 1.229 3. Lehrjahr: 1.746 4. Lehrjahr: 2.457	01.06.2026
Glashütten-Industrie: Firma "D. Swarovski und Co." (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.036 2. Lehrjahr: 1.229 3. Lehrjahr: 1.746 4. Lehrjahr: 2.493	01.06.2026

LEHRLINGSSTATISTIK

Flachglasveredelung (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Dieser Lehrberuf kann seit 1.6.2018 erlernt werden!

Anz./Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
männlich	k.A.	k.A.	4	5	11	15	13	11	8	7
weiblich	k.A.	k.A.	1	3	4	4	3	2	2	2
gesamt	k.A.	k.A.	5	8	15	19	16	13	10	9
Frauenanteil	k.A.	k.A.	20,0%	37,5%	26,7%	21,1%	18,8%	15,4%	20,0%	22,2%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.690,- bis € 3.370,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die

entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 12.06.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!